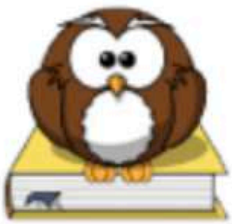
Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Tischlein deck dich, Esel streck dich und Knüppel aus dem Sack

Es war einmal ein Schneider, der hatte drei Söhne. Sie waren nicht reich. Eines Tages dachte der Schneider, dass es höchste Zeit wäre, dass seine Jungen das Haus verlassen, um einen Beruf zu erlernen. Also schickte er alle drei von Zuhause weg.
Der älteste Sohn wurde zum Möbeltischler ausgebildet. 'Junge,' sagte der Lehrer, 'Ich danke dir für deinen Enthusiasmus für den Beruf. Du kannst das jetzt auch alleine.' Als Abschiedsgeschenk bekam er einen kleinen Tisch aus Holz. Wenn du rufst, 'Tischlein, deck dich,' dann deckt sich der Tisch selbst mit leckersten Essen. Der Sohn war sehr glücklich, nun müsste sich sein Vater nie wieder um Essen sorgen.

Auf dem Weg nach Hause kam der Junge an einem Wirtshaus vorbei. 'Du kannst hier schlafen,' sagte der Wirt, 'aber es gibt hier kein Essen.' 'Kein Problem,' sagte der Junge. Er stellte den Tisch auf und sagte, 'Tischlein, deck dich!'. Und auf dem Tisch erschienen die leckersten



Gerichte. Der Wirt traute seinen Augen nicht! Die Nacht brach herein und der Junge ging schlafen. Am nächsten Tag brachte er den Tisch zu seinem Vater. Der Vater war glücklich, dass er einen Beruf gelernt hatte. Aber der Wundertisch bekam seine größte Aufmerksamkeit. 'Tischlein, deck dich!' sagte der Sohn. Aber... nichts geschah. Der Sohn konnte nicht verstehen, was vor sich ging.

Der zweite Sohn wurde zum Müller ausgebildet. Als seine Ausbildung vorbei war, wurde er für seine harte Arbeit mit einem Esel belohnt. Aber das war kein einfacher Esel. Wenn der Esel "Esel, streck dich!" hörte, dann warf er Gold unter seinem Schwanz hervor. Der Junge stieg auf den Esel, um nach Hause zu reiten. Nun müsste sein Vater niemals wieder arbeiten.



Auf dem Weg nach Hause kam er an demselben Wirtshaus vorbei, in dem schon sein Bruder geschlafen hatte. 'Kann ich hier schlafen?' fragte er den Wirt. 'Wenn du Geld hast, dann immer!' antwortete der Wirt. Der Sohn ging zu seinem Esel und rief ´Esel, streck dich!, und fing die Münzen in einem Beutel auf. Der Wirt, der das Ganze zufällig sah, war verwundert! Am nächsten Tag führte der Sohn den Weg zu seinem Vater auf seinem Esel fort.

Der dritte Sohn wurde zum Zimmermann ausgebildet. Er las den Brief seinem Lehrer vor. Der Brief lautete, 'Ich glaube, deine Brüder sind bestohlen worden.' Er gab dem Sohn einen Sack mit einem Schläger. 'Nimm dieses Geschenk von mir als Dank für all deine harte Arbeit. Wenn du, Knüppel aus dem Sack! rufst, wird der Schläger jedem, der es verdient hat, eine Tracht Prügel geben.'

Auf seinem Weg nach Hause kam der Sohn an dem Wirtshaus vorbei, an dem seine beiden Brüder schon die Nacht verbracht haben. Er fragte den Wirt, ob er etwas zu essen für ihn hätte. 'Ja,' antwortete der Wirt, 'du kannst essen, soviel zu willst, wann immer du willst. Und der Sohn hörte den Wirt in der Küche 'Tischlein, deck dich!' sagen. Innerhalb einer Sekunde stand ein dampfendes Gericht auf dem Tisch. 'Das ist wunderbar,' sagte der Junge, 'Ich habe noch nie jemanden gesehen, der das so schnell konnte. Aber ich habe noch ein größeres Wunder hier.' Und er deutete auf den Sack. Der Wirt fragte, was es war, aber der Sohn weigerte sich, es ihm zu sagen. Diese Nacht schlich der Wirt in sein Zimmer, genau wie der Sohn es erwartet hatte. 'Knüppel aus dem Sack!' rief der Sohn und der Wirt bekam die größte Tracht Prügel, die er jemals



bekommen hat. 'Gib mir den Tisch und den Esel meiner Brüder zurück,' sprach der Sohn, 'oder die Prügel wird nie aufhören.'

Und so kam der Sohn am Haus seines Vaters mit dem außergewöhnlichen Tisch und dem außergewöhnlichen Esel an und sein Vater musste nie wieder arbeiten. Und wenn die vier nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.